



# 125 Jahre gelebte Inklusion

Lesen Sie mehr über das Jubiläum von obvita auf Seite 3

## Unterstützung

Wenn finanzielle Sorgen, eine Trennung oder schwierige Lebenssituationen den Alltag belasten, unterstützt die Sozialberatung der Gemeinde Wittenbach niederschwellig und kostenlos.

Seite 2

## Stabsübergabe

Nach 20 Jahren als Präsident des Verwaltungsrates der Säntis AG übergibt Albert Etter das Amt an Peter Bruhin. Damit setzt sich eine lange Verbindung zwischen Gemeinde und Unternehmen fort.

Seite 4

wir  
sind **Wittenbach**

# am Puls

Nr. 23 | 4. Juni 2026

# Wenn das Leben kompliziert wird

**Wenn finanzielle Sorgen, eine Trennung oder schwierige Lebenssituationen den Alltag belasten, ist Unterstützung oft näher als gedacht. Die Sozialberatung der Gemeinde Wittenbach begleitet Einwohner\*innen in Wittenbach niederschwellig und kostenlos.**

Der Arbeitgeber hat gekündigt. Auf dem Küchentisch stapeln sich unbezahlte Rechnungen. Mit jedem Tag wächst die Sorge: Wie geht es finanziell weiter? Genau in solchen Momenten kann die Sozialberatung Orientierung und Unterstützung bieten. Situationen wie diese führen Betroffene in Wittenbach zu Ana Fäh.

beginnt es mit ganz konkreten Unsicherheiten: Reicht das Geld bis zum Ende des Monats? Was bedeutet die Kündigung jetzt? Habe ich Anspruch auf Unterstützung? Wie läuft das mit Versicherungsleistungen? Darüber hinaus beschäftigen die Ratsuchenden auch Themen wie Trennung und Scheidung, die Suche nach einer neuen Stelle oder der Umgang mit Behörden. Manchmal braucht es auch nur eine kurze Hilfestellung, etwa beim Ausfüllen eines Formulars oder dabei, einen Brief zu verstehen und einzuordnen. «Grundsätzlich können die

**«Das beste Feedback ist, wenn ich überflüssig werde.»**

«Nach meiner Unterstützung sollen sie diese Themen möglichst allein angehen können.» Ihre Beratung orientiert sich an den vorhandenen Ressourcen der Personen, die sie begleitet.

Gemeinsam wird erarbeitet, was die Betroffenen selbst leisten können und wo Unterstützung nötig ist.

Manche Anliegen lassen sich in einem Termin klären, andere erfordern eine längere Begleitung. Besonders wichtig ist Ana Fäh das frühe Handeln: «Unterstützung erfolgt im besten Fall, bevor Schulden wachsen, bevor die Wohnung gefährdet ist oder bevor Sozialhilfe nötig wird.»

## Grenzen der Unterstützung

So breit die Unterstützung ist, so klar sind auch ihre Grenzen. Nicht jedes Anliegen lässt sich umsetzen. «Ich zeige realistische Möglichkeiten auf, auch wenn diese nicht den Wünschen oder Vorstellungen betroffener Personen entsprechen», sagt Fäh. Rechtlich aussichtslose Schritte oder unrealistische Erwartungen kann sie nicht unterstützen. «Meine Arbeit muss Sinn machen, sonst ist niemandem geholfen.» Die Zusammenarbeit basiert zudem auf Freiwilligkeit. Anders als bei der Berufsbeistandschaft entscheiden die Ratsuchenden selbst, ob und wie sie Unterstützung annehmen und können diese auch jederzeit beenden. Und woran erkennt sie, dass ihre Arbeit erfolgreich war? «Das beste Feedback ist, wenn ich überflüssig und nicht mehr gebraucht werde.»

## Sozialberatung Wittenbach

Kostenlose Beratung und Unterstützung zu verschiedenen Fragestellungen, wie Budget- und Schuldenberatung, Arbeitslosigkeit, Sozialversicherungen, schwierige Lebenslagen, Konflikte in der Familie usw. Kontakt für Terminvereinbarung: Ana Fäh, 071 292 22 03, ana.faeh@wittenbach.ch

Isabel Niedermann |

*In der Sozialberatung unterstützt Ana Fäh bei verschiedenen Anliegen, stets mit dem Anspruch die Ratsuchenden zur Selbsthilfe zu befähigen.*

Sie bietet die Sozialberatung der Gemeinde an: Ein freiwilliges, niederschwelliges, kostenloses Angebot, das Teil des gesetzlichen Auftrags der Gemeinde ist. Die Sozialberatung unterstützt Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. «Es geht darum, frühzeitig zu unterstützen, bevor sich Probleme zuspitzen», erklärt Fäh.

## Ein Ort für Fragen aller Art

«Viele Menschen kommen nicht, weil sie untätig sind, sondern weil sie nicht wissen, wo sie anfangen sollen», sagt Ana Fäh. Die Anliegen, mit denen Wittenbacher\*innen zu Ana Fäh kommen, sind vielfältig. Besonders häufig drehen sie sich jedoch um finanzielle Fragen. Oft

Leute mit jeder Frage zu mir kommen. Es gibt nichts, was nicht gefragt werden kann», betont Ana Fäh. Teils verweist sie an andere Fachstellen, die für das entsprechende Anliegen besser geeignet sind. Im vergangenen Jahr führte sie in Wittenbach 67 umfassende Beratungen. Hinzu kommen 88 Kurzberatungen von Anliegen, die innerhalb von zwei Stunden geklärt werden konnten.

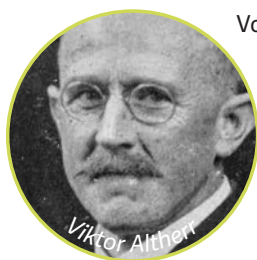
## Hilfe zur Selbsthilfe

Die Sozialberatung verfolgt ein klares Ziel: Menschen sollen langfristig wieder eigenständig handeln können. «Mein Ziel ist, die Leute zu befähigen: Hilfe zur Selbsthilfe», erklärt Fäh.

wir sind  
**Wittenbach**

# 125 Jahre obvita: Eine Vision wirkt noch heute

**Seit 125 Jahren begleitet obvita Menschen mit Beeinträchtigungen auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit und gesellschaftlicher Teilhabe. Was einst mit dem Engagement eines Visionärs begann, ist heute eines der bedeutendsten Sozialunternehmen der Ostschweiz.**



Vor 125 Jahren erkannte der Lehrer und Sozialpionier Viktor Altherr einen gesellschaftlichen Missstand und handelte: Menschen mit Sehbehinderungen sollten nicht länger am Rand der Gesellschaft leben, sondern ein würdiges, selbstbestimmtes Leben führen können. Mit der Gründung des Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins (OBV) legte er 1901 den Grundstein für die heutige obvita. Wenige Jahre später konnte das Blindenheim eröffnet werden. «Auf diesem Areal sind wir grösstenteils bis heute geblieben», erklärt Christoph Fleischmann, Leiter Marketing bei obvita. Es entstanden Werkstätten, Ausbildungsplätze, Wohnangebote und später entstand auch ein Altersheim. So entwickelte sich obvita über die Jahrzehnte zu einem vielseitigen Sozialunternehmen.

## Der Kern ist geblieben

Altherrs Anliegen war klar: Menschen befähigen, Perspektiven geben und ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. «Im Grunde machen wir heute noch das Gleiche wie Viktor Altherr damals, einfach mit modernen Strukturen und Methoden», sagt Fleischmann. «Es geht immer um Selbstständigkeit, Teilhabe und Gleichwertigkeit.» Heute beschäftigt obvita rund 600 Mitarbeitende, davon etwa 250 Menschen mit einer IV-Rente. 2011 wurde aus dem OBV die obvita. Ein Zeichen dafür, dass sich das Tätigkeitsfeld erweitert hat: Heute umfasst das Leistungsangebot der obvita die Bereiche Arbeit, Ausbildung, Schule, Beratung und

Wohnen. «Wir haben uns zu einem modernen KMU mit sozialem Auftrag entwickelt», betont Fleischmann. «Dabei bewegen wir uns stets im Spannungsfeld zwischen den wirtschaftlichen Anforderungen und unserem sozialen Auftrag.»

## In der Region verwurzelt

obvita gehört heute zu den grössten Sozialunternehmen der Ostschweiz. Ihr Einzugsgebiet reicht von Glarus bis ins Fürstentum Liechtenstein. «Wir sind seit 125 Jahren am gleichen Ort und dadurch stark mit der Region verbunden», sagt Fleischmann. «Gerade die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wittenbach zeigt,

sie ihre Vielfalt präsentieren. «Wir wollen zeigen, wie modern, professionell und bunt obvita heute ist», so Fleischmann. Begegnungen, Einblicke und Aktivitäten an verschiedenen Standorten sollen die obvita spürbar machen.

## Mit Blick nach vorn

Mit dem 125-Jahr-Jubiläum blickt die obvita nicht nur zurück, sondern auch nach vorne. Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen verändern sich stetig und mit ihnen auch die Bedürfnisse der Menschen. «Unsere Aufgabe ist es, uns weiterzuentwickeln und auf neue Herausforderungen



Seit 1901 hat sich obvita zu einem modernen KMU mit sozialem Auftrag entwickelt.

wie wichtig Partnerschaften für uns sind.» Ein Beispiel dafür ist das Badikafi, wo Lernende ausgebildet werden und Menschen mit Beeinträchtigungen mitarbeiten. «Dort sieht man sehr gut, wofür die obvita steht: echte Arbeit, echte Ergebnisse und echte Teilhabe.»

## Vielfalt sichtbar machen

Das 125-Jahr-Jubiläum versteht die obvita nicht nur als Anlass zum Feiern, sondern auch als Möglichkeit, Begegnungen zu schaffen. Beim Tag der offenen Tür am 13. Juni möchte

zu reagieren, damit wir auch in Zukunft ein innovatives und modernes Sozialunternehmen bleiben», betont Fleischmann. Somit wird Viktor Altherrs Vision auch in Zukunft weiterleben: Menschen zu befähigen, ihren eigenen Weg zu gehen und aktiv am Leben teilzunehmen.

## Tag der offenen Tür

Samstag, 13. Juni, 10.00 bis 19.00 Uhr  
Programmübersicht unter [obvita125.ch](http://obvita125.ch)

Isabel Niedermann |

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:  
Politische Gemeinde Wittenbach  
[www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch), 071 292 21 11

Titelbild: obvita

Verlag, Layout, Inserate und Druck:  
Cavelti AG, Gossau  
[ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch), 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 8. Juni, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)  
an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

wittenbach

## Wechsel an der Spitze der Sântis AG: Etter übergibt an Bruhin

**Nach zwei Jahrzehnten an der Spitze der heutigen Sântis AG übergibt Albert Etter das Präsidium des Verwaltungsrats an Peter Bruhin. Damit setzt sich eine lange Verbindung zwischen Gemeinde und Unternehmen fort.**



Albert Etter (dritter von links) bei seiner Verabschiedung mit Geschäftsführer Heinz Fraefel und den beiden Verwaltungsräten Andreas Löpfle und Martin Kaufmann (v. l. n. r)

Nach 20 Jahren im Dienst der Käserei Linden und der heutigen Sântis AG hat Albert Etter an der Generalversammlung Ende März sein Amt als Verwaltungsratspräsident abgegeben. Der Entscheid erfolgte bewusst und mit Blick in die Zukunft. «Es ist ein Abschied nach reiflicher Überlegung und mit dem Wissen, dass ein geeigneter Nachfolger bereitsteht», sagt

Etter. Mit Peter Bruhin übernimmt der aktuelle Gemeindepräsident die Nachfolge des ehemaligen Gemeindepräsidenten und führt damit eine lange Verbindung zwischen Gemeinde und Käserei weiter.

### Tradition und Verbindung zur Gemeinde

Die Beziehung zwischen Gemeinde und Käserei reicht weit zurück: Gegründet wurde die Käserei 1895 als bäuerliche Genossenschaft. Weil die Gemeinde damals Landwirtschaftsland einbrachte, gehörte sie zu den Genossenschaftler\*innen und ist heute eine der neun Aktionär\*innen. Auch personell bestanden schon früh enge Verbindungen: Der erste Genossenschaftspräsident war zugleich Gemeindeammann. «Das Gemeindepräsidium ist keine Voraussetzung, aber es hilft», sagt Etter, «gerade bei Verhandlungen und der Vernetzung.»

### Krisen und Meilensteine

Etters Amtszeit war geprägt von Herausforderungen und wichtigen Entwicklungsschritten. Bei seinem Einstieg stand die Käserei kurz vor dem Konkurs. Mit konsequenten Massnahmen, neuen Strukturen und dem Engagement des damals neuen Geschäftsführers Heinz Fraefel gelang die Wende. «Aus roten Zahlen wurden orange und schliesslich schwarze»,

erinnert sich Etter. 2008 zerstörte ein Grossbrand weite Teile der Käserei. Auch diese Krise wurde genutzt, um die Zukunft neu auszurichten. Die Finanzierung wurde gesichert, die persönliche Haftung der Genossenschaftler\*innen aufgehoben und die Infrastruktur modernisiert. Es folgten bedeutende Projekte, wie das neue Reifungslager, der Käseladen und das Raclette-Fondue-Stübli. Ein zukunftsweisender Schritt war 2017 die Umwandlung der Genossenschaft in die heutige Sântis AG.

### Blick nach vorne

Mit Peter Bruhin erhält die Sântis AG einen neuen Verwaltungsratspräsidenten. Er übernimmt die strategische Führung eines modernen aufgestellten Unternehmens in einem Markt, der von Veränderungen und neuen Anforderungen geprägt ist. «Ich freue mich auf die spannende Aufgabe, gemeinsam mit dem Verwaltungsrat und dem kompetenten Team die Entwicklung der Sântis AG weiterzuführen und neue Impulse zu setzen.» Damit beginnt ein neues Kapitel in der langen Geschichte der Käserei und ihrer Verbundenheit mit der Gemeinde.

**«Das Gemeindepräsidium ist keine Voraussetzung, aber es hilft.»**

Isabel Niedermann |

## Nutzen Sie die attraktive Rätselseite

Sichern Sie sich die komplette letzte Seite!  
Für 380 Franken bekommen Sie nicht nur diese Inseratefläche, sondern wir personalisieren auch gleich noch das Rätsel mit Ihrem Lösungswort.\*

Kontaktieren Sie uns unter [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) oder per Telefon 071 388 81 81.

Die Mediadata, weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch)

\*Dieser Tarif gilt für alle ortsansässigen Firmen und Vereine.



## Trommelrhythmen und Teamgeist: OZ Grünau erlebt besonderen Kulturtag

**OZ GRÜNAU** Die Schülerinnen und Schüler des OZ Grünau in Wittenbach, die bei Maja Beck die Freifächer Vocal Training, Band und Stimmbildung besuchen, durften am 27. Mai an einem aussergewöhnlichen musikalischen Workshop teilnehmen. Die Cultur Manufactur GmbH ermöglichte den Jugendlichen einen ganztägigen Trommel-Event, der ihnen einen intensiven Einblick in die Welt afrikanischer Musik bot. Ziel der Kulturmanufaktur ist es, junge Menschen im Bereich Kultur und Kunst nachhaltig zu fördern.

Der Anlass fand in einem der Eventsäle der Musikschule Arbon statt und wurde von zwei international erfahrenen Musikern geleitet:

- Manuel Siebs, aus Wil SG, Percussionist und Leiter der Drumevents;
- Sadio Cissokho, aus dem Senegal, Spezialist für traditionelle afrikanische Trommelkunst.

Unter ihrer Anleitung erarbeiteten die Jugendlichen verschiedene Rhythmen, lernten afrikanischen Gesang und wagten sich sogar an einen afrikanischen Tanz. Trotz sommerlicher Temperaturen blieb die Energie hoch – die Begeisterung war spürbar.



Der Workshop vermittelte nicht nur musikalische Fertigkeiten. Die Schülerinnen und Schüler entdeckten auch die Kraft des Trommelns, stärkten ihr Rhythmusgefühl, lernten aufeinander zu hören und erlebten, wie Bewegung,

Körper und Stimme zusammenwirken. Das gemeinsame Musizieren förderte das Zusammengehörigkeitsgefühl und gab vielen Teilnehmenden neues Selbstvertrauen.

Die beiden Workshopleiter überzeugten durch Professionalität und Leidenschaft. Ihr Zugang zur Musik inspirierte die Jugendlichen und vermittelte ihnen wertvolle Impulse für ihre weitere musikalische Arbeit – sei es im Chor, in der Band oder auf dem eigenen Instrument.

Der intensive Tag dürfte zudem eine wichtige Vorbereitung auf die kommende Music Night am 11. Juni in der Aula sein. Die jungen Musikerinnen und Musiker werden dort auf der Bühne stehen – gestärkt durch neue Erfahrungen, frische Motivation und den gemeinsamen Rhythmus, der sie durch diesen besonderen Tag getragen hat.

Maya Beck |

## Verkehrsordnung

**Auf Antrag des Gemeinderates Wittenbach sowie gestützt auf Art. 3 und Art. 32 Abs. 3 SVG, Art. 2a, Art. 22a, Art. 107 Abs. 1 und Art. 108 SSV und Art. 19 Abs. 1 der Einführungsverordnung zum eidgenössischen Strassenverkehrsgesetz (sGS 711.1; abgekürzt EV zum SVG) verfügt das Polizeikommando folgende Verkehrsordnungen:**

Wittenbach, Erweiterung Tempo-30-Zone  
«Bruggwaldstrasse»

Erweiterung:

Waldsteig (G2; Str.-Nr. 101)

Bruggwaldpark (G2; Str.-Nr. 102)

- Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h und Signalisation als Tempo-30-Zone (Signal 2.30 integriert in Zonensignal 2.59.1) in Verbindung mit der Umsetzung der baulichen bzw. gestalterischen Massnahmen

Zufahrtsstrasse Bruggwaldpark 12 / 15 bis 15e / 17 bis 17c, vor Einmündung in die Strasse Bruggwaldpark

- Vortrittsaufhebung; mit dem Signal «Stop» (3.01) sowie den dazugehörigen Markierungen «Haltelinie» (6.10) / «Stop» (6.11) / «Ununterbrochene Längslinie» (6.12)

Zufahrtsstrasse Bruggwaldpark 8 sowie Bruggwaldstrasse 25 / 25a / 27 / 27a, vor Einmündung in die Strasse Bruggwaldpark

- Vortrittsaufhebung; mit dem Signal «Kein Vortritt» (3.02) sowie den dazugehörigen Markierungen «Ununterbrochene Längslinie» (6.12) / «Wartelinie» (6.13)

Bruggwaldpark

- Teiländerung der Verfügung vom 7. November 2013 (13-6497); durch Demarkierung von vier bzw. Markierung von drei weissen Parkfeldern (1x Aufhebung / 3x Standortverschiebung)

Beginn der Frist:

Ab 8. Juni 2026 während 14 Tagen.

Rechtsmittel: Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43 bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat (Art. 45 VRP).

Polizeikommando |

## Lancierung der Initiative «Verbot lärmendes Feuerwerk auf kommunaler Ebene»

Mitte Mai wurde die Initiative für ein Verbot von lärmendem Feuerwerk eingereicht. Diese fordert, dass das Reglement über Ruhe, Ordnung und Sicherheit angepasst wird. Bei Annahme soll das Abrennen von lärmendem Feuerwerk auf dem Gemeindegebiet von Wittenbach ganzjährig verboten werden. Ausnahmen, wie beispielsweise für den Funkensonnentag, kann dann nur noch die Gemeinde unter bestimmten Voraussetzungen bewilligen. Der Gemeinderat hat die Initiative für zulässig erklärt. Somit hat das Initiativkomitee bis zum 29. Oktober Zeit, die benötigten 400 Unterschriften zu sammeln und einzureichen.

Gemeinderat |

wir sind  
**Wittenbach**

## Berufe persönlich entdecken

Am Samstag, 13. Juni, findet von 10.00 bis 15.00 Uhr in der St.Galler Kantonalbank Halle (Foyer B) der Olma Messen St.Gallen das 9. Lehrstellenforum statt. Über 60 Lehrbetriebe mit über 120 Berufsbildern werden erwartet und bieten Jugendlichen sowie ihren Eltern eine ideale Gelegenheit, sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Die Tischmesse dient als wichtige Orientierungshilfe für die Berufswahl – insbesondere für Jugendliche, die noch unsicher sind. Interaktive Einblicke, Praxisübungen und persönliche Gespräche machen Berufe erlebbar. Organisiert wird der Anlass vom Verein Lehrstellenforum.org mit Unterstützung zahlreicher Partner\*innen aus Bildung und Wirtschaft. Der Eintritt ist kostenlos. Weitere Informationen: <https://stgallen.lehrstellenforum.org/>.

**Lehrstellenforum**



## Zweite Bundesübung 2026

### Datum

Samstag, 6. Juni, 9.00 bis 11.00 Uhr

### Organisation

Schützengesellschaft Wittenbach

### Ort

Schiessanlage Erlenholz; mit moderner elektronischer Trefferanzeige, kaum Wartezeiten!

### Löseschluss

10.30 Uhr

### Schiesspflichtige haben unbedingt mitzubringen:

- persönliche Waffe,
- Personalausweis (ID, Pass, Führerausweis),
- militärischer Leistungsausweis (grünes Schiessbüchlein),
- Aufforderung des VBS (Pisa-Blatt mit Klebe-Etiketten).

Es können nur mit Bargeld Probeschüsse gekauft werden.

### Weitere Bundesübungen in der Schiessanlage Erlenholz Wittenbach

Montag, 15. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr

Montag, 3. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Montag, 17. August, 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstag, 29. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

Löseschluss jeweils 30 Min. vor Schiessende!

## Jugendopenair 2026: 7. August

Am Freitag, 7. August, findet um 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr auf dem Zentrumsplatz in Wittenbach das beliebte Jugendopenair statt.



Wir grooven den Sommer mit einem bunten Programm! Es wird von klein bis gross gesungen und getanzt, in Gross- und Kleinformaten der hiesigen Schule für Musik. Zum musikalischen Programmabschluss am Abend heizt die Gruppe «Kulturschaden» mit ihren Beats ein. Nebst dem Unterhaltungsprogramm werden Getränke und Köstlichkeiten von den anliegenden Gastronom\*innen angeboten. Für vielseitige Gaumenfreuden ist auch dieses Jahr wieder am Jugendopenair gesorgt. «We groove the show» – be there!

**Schule für Musik und Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**



### St. Galler Energie-Blog

«Unsere Region braucht klimafreundliche Mobilitätsformen, die Ressourcen schonen.»



[energie2030.ch](https://energie2030.ch)

[energieagentur-sg.ch](https://energieagentur-sg.ch)

**JEWELNS MITTWOCH**

**Seniorenturnen** ■ Singsaal, Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

**JEWELNS MITTWOCH**

**Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

**SONNTAG, 7. JUNI, BIS****SONNTAG, 5. JULI**

**Ausstellung – Sven Bösiger** ■ Galerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ [www.dottenwil.ch/kultur](http://www.dottenwil.ch/kultur)

**JUNI****SAMSTAG, 6. JUNI**

**Vernissage – Sven Bösiger** ■ Galerie Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ 17 Uhr ■ [www.dottenwil.ch/kultur](http://www.dottenwil.ch/kultur)

**MONTAG, 8. JUNI**

**einfach deutsch lesen und darüber reden** ■ zeit-raum ■ Verein zeit-raum ■ 19.30–21.30 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

**DIENSTAG, 9. JUNI**

**Kontaktstunde Pro Senectute** ■ Gemeindehaus Wittenbach, Raum 104 ■ Pro Senectute Gossau & St.Gallen Land ■ 1) ohne Anmeldung ■ 14–15 Uhr ■ 2) mit Anmeldung ■ 15.15–16.15 Uhr ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

**Zwirbeltreff** ■ Familienwerk ■ 15–17 Uhr ■ [www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff](http://www.familienwerk.wittenbach.ch/zwirbeltreff) ■ Zwirbeltreff

**Meditieren ... wozu?** ■ zeit-raum ■ Verein zeit-raum ■ 19.30–21.30 Uhr

**MITTWOCH, 10. JUNI**

**Wanderung Galgentobel** ■ Besammlung Parkplatz Konrad ■ Verkehrsverein Wittenbach ■ 18–21.30 Uhr ■ [www.verkehrsvereinwittenbach.ch](http://www.verkehrsvereinwittenbach.ch)

**SAMSTAG, 13. JUNI**

**Flohmarkt am Tag der offenen Tür** ■ Projekt Restwert ■ obvita ■ 10–17 Uhr

**Sommerkonzert 2026 der**

**Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach** ■ obvita ■ Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach ■ 11 Uhr

**7FM – Seven Fancy Minds** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Dottenwil ■ 20 Uhr ■ [www.dottenwil.ch/kultur](http://www.dottenwil.ch/kultur)

**SONNTAG, 14. JUNI**

**Urnenabstimmung** ■ Gemeindehaus, Dottenwilerstrasse 2, 9300 Wittenbach ■ Gemeinde

**MITTWOCH, 17. JUNI**

**IT-Café für Pensionierte** ■ bruggwald51, Bruggwaldstrasse 51, 9008 St. Gallen ■ bruggwald51 ■ 13.30–16 Uhr

**SAMSTAG, 20. JUNI**

**De schnällscht Wittebacher – Raiffeisen Sprint** ■ Sportplatz Grüntal, 9300 Wittenbach ■ OK Grümpeli Wittenbach

**SAMSTAG, 20. JUNI, BIS****SONNTAG, 21. JUNI**

**Grümpelturnier 2026** ■ Sportplatz Grüntal, 9300 Wittenbach ■ OK Grümpeli Wittenbach ■ 8–16 Uhr

**BESSER ALS RECYCLING!**

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.



**CAVELTI**  
PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG



Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten:  
[papierfan.ch](http://papierfan.ch)

**PAPIER  
FAN**

**Fensterladen  
Fensterzargen  
Rolläden  
Sonnenstoren  
Terrassendächer  
Storenservice**

wolf-storen.ch

**Jetzt vom  
Eigenmietwert  
profitieren!**  
Showroom St. Gallen  
Langgasse 108/110  
Mi 8-11.30 Uhr  
Di/Do/Fr 14-18 Uhr  
Tel. 071 244 40 25



Ausstellung  
Galerie

Sven Bösiger  
Schall Hauch &  
Moves

bis 5. Juli  
Samstag, 14-18 Uhr  
Sonntag, 10-18 Uhr

Samstag, 13. Juni, 20 Uhr

**7FM - SEVEN FANCY MINDS  
Soul & Funk**

Eintritt 30.00 (ohne Essen)  
Essen um 18.00 Uhr

Tickets und allfällige Änderungen auf:  
www.dottenwil.ch



### Darum braucht es die Initiative

Der Gemeinderat hat das AdL Projekt, wie er mehrmals kommunizierte, nur aus politischen Gründen gestoppt. Gemäss Fachbericht der PHSG zeigt sich aber auch kein pädagogischer Mehrwert. Ausserdem sind die finanziellen und personellen Risiken gross. Nur mit einer Ergänzung der Schulordnung ist gewährleistet, dass das Thema nicht in kurzer Zeit wieder aufgenommen wird.

#### Rolf Jermann

- Präsident Initiativkomitee
- Ehemaliger Schulratspräsident
- Ehemaliger Kantonsrat
- Ehemaliger Vorstand Schulpsychologischer Dienst Kanton St.Gallen

Initiative  
Schulentwicklung  
für unsere Kinder



FDP  
Die Liberalen

**JA! am 14. Juni  
Schulentwicklung  
für unsere Kinder**



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. Oktober 2026 oder nach Vereinbarung eine

#### Mitarbeiter/in Finanzen/Administration 50%

##### Was sind Ihre Aufgaben?

- Sie sind verantwortlich für die Finanz- und Betriebsbuchhaltung der Spitex RegioWittenbach
- Sie übernehmen weitere administrative Aufgaben (Korrespondenz mit Versicherern, Vereinsmitgliedern etc.) und sind die erste Kontaktperson am Telefon
- Sie übernehmen unterstützende Dienstleistungen im HR-Bereich

##### Das ist Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise bringen Sie eine Weiterbildung im Bereich Finanzbuchhaltung und/oder HR mit
- Kenntnisse im medizinischen Bereich und/oder Spitexerfahrung von Vorteil (Perigon-Software)
- Hohe Klienten- und Dienstleistungsbereitschaft sowie hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz
- Organisatorische Kompetenzen
- Fundierte IT-Anwenderkenntnisse Abacus-Software von Vorteil
- Schnelle Auffassungsgabe
- Selbständige, exakte Arbeitsweise

##### Deshalb sollten Sie zu uns kommen:

Bei uns erwartet Sie ein vielseitiger Arbeitsalltag mit echter Verantwortung; in einem motivierten, humorvollen und professionellen Team. Wir garantieren Ihnen eine sorgfältige und individuelle Einführung in Ihren Aufgabenbereich und schätzen Ihre eigenverantwortliche Arbeitshaltung. Die Arbeitseinteilung ist in Absprache flexibel möglich. Zeitgemässe Arbeitsbedingungen und gute Sozialleistungen machen uns zu einem attraktiven, innovativen Arbeitgeber.

##### Haben Sie noch Fragen?

Frau Stefanie Maselli, Geschäftsleiterin, gibt Ihnen gerne weitere Informationen.

Tel. 071 298 45 47  
Mail : stefanie.maselli@spitex-regiowittenbach.ch  
www.spitex-regiowittenbach.ch

Wir freuen uns darauf Sie persönlich kennen zu lernen.



Suchen Sie eine neue Herausforderung mit grosser Selbständigkeit und Verantwortung?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort

#### Pflegefachpersonen HF / FH / FaGe EFZ 40 – 80 %

##### Was sind Ihre Hauptaufgaben?

- im Zentrum steht die umfassende und ganzheitliche Pflege Ihrer Klienten und Klientinnen im häuslichen Umfeld
- den Pflegeprozess gestalten Sie aktiv mit und engagieren sich für die Weiterentwicklung der Pflegeprofession
- mit den TeamkollegInnen verschiedener Professionen und den MitarbeiterInnen der Führung arbeiten Sie eng zusammen
- Ihr Wissen teilen Sie gerne mit unseren Lernenden und Studierenden

##### Was zeichnet Sie aus:

- Sie sind eine Pflegefachperson HF/FH/AKP oder Fachangestellte Gesundheit EFZ
- in einem dynamischen Berufsumfeld mit rasch wechselnden KlientInnsituationen blühen Sie richtig auf
- Sie sind reflektiert, entwickeln sich gerne weiter und die Übernahme von Verantwortung ist für Sie eine Selbstverständlichkeit
- die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist Ihnen wichtig und Sie pflegen professionelle Beziehungen
- in einer innovativen und entwicklungsorientierten Umgebung fühlen Sie sich wohl und bringen sich ein

##### Was können wir Ihnen bieten:

Bei uns erwartet Sie ein motiviertes, humorvolles und professionelles Team. Die Einführung wird sorgfältig und individuell gestaltet. Auch Ihrer Weiterentwicklung steht nichts im Wege, wir fördern interne und externe Weiterbildungen. Zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Arbeitszeitmodelle sind bei uns selbstverständlich.

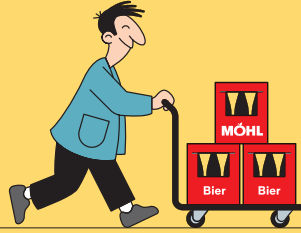
##### Weitere Auskünfte

Bei Fragen steht Ihnen Frau Stefanie Maselli, Geschäftsleiterin, und/oder Frau Helene Widrig, Leiterin Pflege, gerne zur Verfügung.

Tel. 071 298 45 47  
Mail : stefanie.maselli@spitex-regiowittenbach.ch  
www.spitex-regiowittenbach.ch

Wir freuen uns darauf Sie persönlich kennen zu lernen.

# Bier Festival



**MÖHL**  
GETRÄNKE-MARKT  
ARBON

## Degustation mit lokalen Brauereien Samstag 6.6.2026

mit Bratwurst-Grill vor Ort

29.5. – 6.6.2026

Preise inkl. MWST. in CHF, Aktionen nicht kumulierbar mit anderen Rabatten, nur gegen Bar/Karte, solange Vorrat

haus  
brau

KORN  
HAUS  
BRÄU

LOCHER CRAFT



**20%**  
1.35 statt 1.70



**20%**  
13.80 statt 17.25

**Appenzeller Quöllfrisch Hell**  
50 cl MW / 33 cl 15er Pack EW



**20%**  
auf alle Locher Craft

**Locher Craft Biere**  
33 cl, diverse Sorten



**15%**  
8.65 statt 10.20

**Schützengarten Grapefruit alkoholfrei**  
33 cl 6er Pack EW

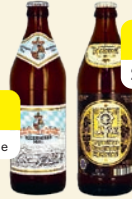


**10%**  
1.60 statt 1.80



**10%**  
15.90 statt 17.70

**Schützengarten Lager**  
33 cl 18er Pack EW / 50 cl MW



**AKTUELL**  
2.20 pro Flasche

**AKTUELL**  
2.40 pro Flasche

**Tegernseer Hell / Augustiner Edelstoff**  
50 cl MW



**AKTUELL**  
1.85 pro Flasche

**AKTUELL**  
2.95 pro Flasche

**Riegele Commerzienrat / Riegele IPA Liberis 2+3**  
33 cl MW, mit und ohne Alkohol

Jetzt erhältlich im Möhl Getränkemarkt, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon



**obvita**  
125 Jahre



**Wir fallen auf.  
Seit 1901.**

**Sehberatung** · Berufliche Integration  
Wohnen und Begleiten · Produktion  
bruggwald51 – Wohnen und Pflege im Alter

obvita125.ch

**Tag der  
offenen Tür  
13. Juni 2026**

## Katholische Kirche

# Schlagergottesdienst

## Wir feiern mit den Pläuschlern Jubiläum

Vor elf Jahren gab es in Wittenbach in St. Konrad den ersten Schlagergottesdienst. Wegen der Coronapause feiern wir nun am 6. Juni die 10. Ausgabe.



Bild: © «FORWARD Elke Hegemann»

Bereits 10-mal machten Andi und Roman Wick dieses Experiment mit uns mit. Wir lassen uns auf die Welt des Schlagers ein und die Pläuschler helfen mit, dass die verschiedenen Lieder mit den Impulsen und Gebeten zu einem stimmigen Gottesdienst werden.

## Alles hat seine Zeit

Dieses biblische Motto bildet dieses Jahr den roten Faden in unserem bewegten und bewegenden Gottesdienst.

## Apéro

Anschliessend laden wir anlässlich unseres Jubiläums zu einem gemütlichen Umtrunk ein. Wir freuen uns auf euer Mitfeiern, Mitsingen und Mitschunkeln.

## Kollekte für die Stiftung Théodora

Die Stiftung wurde mit dem Ziel gegründet, hospitalisierten Kindern und Kindern mit Behinderungen Momente des Lachens und der Entspannung zu schenken. Zu diesem Zweck finanziert und organisiert die Stiftung wöchentliche Besuche von Künstler\*innen, den sogenannten Traumdoktoren und Traumärztinnen, in Krankenhäusern und spezialisierten Einrichtungen in der Schweiz.

Michael Keller und Christian Leutenegger |

**pläuschler**

## Ministrantengolf

Hallo mitenand!

Zwei fascht unbekannti «Erpresser» (Noah und Otis) hend üs dezue zwunge, vo St. Fide dur de ganz Wald dure z'hechte, a de Drüweihere verbii und bis uff de Freudeberg. Und unterwegs hend die beide üs schwieriggi Frooge gestellt. Denn isch Gruppe erschöpft gsi, aber noch em Picknick sind mer wieder alli staarch gnueg worde, dass mer üs hend chönne bim Minigolf abchrampfen.



Trotzdem freued sich Ministrant\*inne scho wieder uf de nögschti Aalass, was immer denn vo üs werd gforderet werde.

OF, NW, PS, CL, CE und TS |

Hend Sie gwüsst, dass Minigolf en Abchürzig isch vo Ministrantengolf?



## Frauenmesse

Am Donnerstag, dem 11. Juni, um 9.00 Uhr findet unsere Frauenmesse im St. Konrad statt. Die Messe wird von der Frauengemeinschaft gestaltet. **Alle, auch Männer, sind herzlich willkommen.** Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier mit euch.

Anschliessend geniessen wir zusammen das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Brötli.

Bernadette Hug |

## Herz-Jesu-Freitag, 5. Juni

Herzliche Einladung zur Herz-Jesu-Messe. Anschliessend stille Anbetung: **Freitag, 5. Juni, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Ulrich.**

«Der Geist des Herrn erfüllt das All mit Sturm und Feuersgluten; er krönt mit Jubel Berg und Tal und lässt die Wasser fluten. Ganz überströmt von Glanz und Licht erhebt die Schöpfung ihr Gesicht, frohlockend: Halleluja.» (Text: Maria Luise Thurmair (1941/1946))

Vreni Heeb |

## Katholische Kirche

## Fachausweis kirchliche Jugendarbeiterin

Am Dienstag, 26. Mai, wurde Chiara Walser an der Paulusakademie in Zürich als kirchliche Jugendarbeiterin zertifiziert und ihr wurde der entsprechende Fachausweis überreicht. Eine kleine Delegation vom Pastoralteam war bei der Feier in der Limmastadt dabei.



Bild: © Christian Leutenegger

### Herzliche Gratulation!

Vom ganzen Team und auch im Namen der Kirchenverwaltungsräte gratulieren wir Chiara ganz herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wir hoffen, dass sie mit Freude und Elan in der kirchlichen Jugendarbeit wirken kann.

### Nach der Prüfung ist vor der Prüfung

Damit hat Chiara nun im Rahmen ihrer Berufsfeld-einführung in unserer Seelsorgeeinheit eine erste Etappe geschafft.

In einem nächsten Schritt erfolgt nun eine Zertifizierung im Bereich der Katechese. So dürfen wir ihr also weiterhin die Daumen drücken und viel Erfolg wünschen.

*Christian Leutenegger* |

## Termine

### Donnerstag, 4. Juni – Fronleichnam

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich

### Freitag, 5. Juni

- 12.00 Uhr Mittagstisch für Senior\*innen im Restaurant Bäche, Wittenbach
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, St. Ulrich, anschliessend stille eucharistische Anbetung

### Samstag, 6. Juni

- ★ 17.00 Uhr Schlagergottesdienst mit dem Duo «Pläuschler» in St. Konrad, Gestaltung: Michael Keller und Christian Leutenegger

### Sonntag, 7. Juni – Fronleichnam

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: zentrale Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit, Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder, Gestaltung: Team Erstkommunion und Pater Leszek Suchodolski, kein Gottesdienst in Wittenbach

### Mittwoch, 10. Juni

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

### Donnerstag, 11. Juni

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

## Evangelische Kirche

## Durenand im Märlliland

### Jetzt anmelden fürs Jungschar Sommerlager vom 6. bis 10. Juli

Die Jungschar Wittenbach lädt Kinder der 1. bis 7. Klasse zu einer abwechslungsreichen Lagerwoche im Zelt ein. Erlebe eine Woche in der Natur mit vielen lässigen Aktivitäten und guter Gemeinschaft. Auf Anfrage ist der Besuch des Sommerlagers auch ohne Übernachtung möglich.



Komm mit auf die Reise durch verschiedene Märchengeschichten, die dummerweise durcheinandergeraten sind. Gemeinsam verhelfen wir den Geschichten wieder zu einem Happy End.

Anmeldung und Infos:  
[www.jungschar-wittenbach.ch](http://www.jungschar-wittenbach.ch) / QR-Code



Weitere Infos: [linda.frischknecht@gmx.ch](mailto:linda.frischknecht@gmx.ch)

**Pfarrbeauftragter**  
Christian Leutenegger, Telefon 076 420 42 41,  
E-Mail: [c.leutenegger@altkon.ch](mailto:c.leutenegger@altkon.ch)

**Sekretariat (Dorfstrasse 24)**  
Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: [pfarramt.wittenbach@altkon.ch](mailto:pfarramt.wittenbach@altkon.ch)

**Sozialdienst (Dorfstrasse 24)**  
Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70,  
E-Mail: [c.mannale@altkon.ch](mailto:c.mannale@altkon.ch)

**Mesmer\*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)**  
Gaby und Kurt Merz  
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

**Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)**  
Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)  
[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

## Evangelische Kirche

## Termine

**Donnerstag, 4. Juni**

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

**Freitag, 5. Juni**

07.45 Uhr gemeinsames Gebet am Morgen

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof, Pfr. B. Ammann

**Sonntag, 7. Juni**

- ★ 10.00 Uhr Tablater Begegnungs-GD mit Verabschiedung der Kinder der 6. Klasse; Evelyn Kläusler, Oboe; Eduardo Nascimento, brasilianische Perkussion; Lisa Brassel, Violine und E. Uhland, Orgel/Flügel; Pfrn. B. Müller und Pfr. B. Ammann; anschl. einfaches, geselliges Zmittag

**Mittwoch, 10. Juni**

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

**Donnerstag, 11. Juni**

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen  
Wittenbach-Bernhardzell

**Pfarramt**

Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10,  
bruno.ammann@tablat.ch

**Sozialberatung**

Monica Thoma, 071 298 40 13,  
monica.thoma@tablat.ch

**Mesmerin**

Magda Nessi, 071 298 40 14,  
magda.nessi@tablat.ch

**Religionsunterricht**

Susy Zublasing, 071 298 51 79

**Kinder/Jugend/Familie**

Tschiggo Frischknecht,  
071 298 40 42,  
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.ju-ki.ch

www.youngpower.ch

www.jungstern-wittenbach.ch

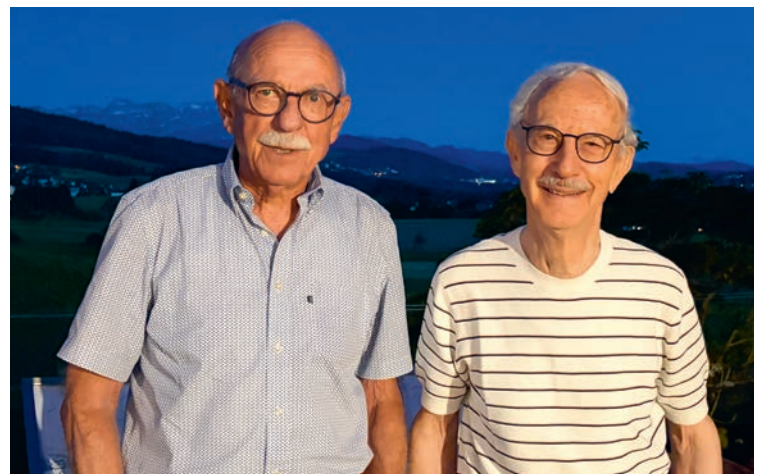
## IG Schloss Dottenwil wählt zwei Ehrenmitglieder

**IG SCHLOSS DOTTENWIL** Am vergangenen Freitag fand die Hauptversammlung der IG Schloss Dottenwil statt. Dabei wurden zwei Vorstandsmitglieder verabschiedet, welche die Geschichte von Schloss Dottenwil in seiner heutigen Form von Anfang an geprägt haben: Albert Etter gab sein Amt als Leiter Bau und Unterhalt ab, Fredi Zwickel trat als Delegierter der Museumsgesellschaft zurück, da er sein Amt als Co-Präsident der Museumsgesellschaft weitergegeben hat. Sein Nachfolger als Delegierter der Museumsgesellschaft wird Albert Etter, der dem Vorstand der IG Schloss Dottenwil somit erhalten bleibt.

Armin Egger, Co-Präsident der IG Schloss Dottenwil, würdigte die vielen Verdienste der beiden: «Ihr habt nicht nur eure Arbeit gemacht, sondern tatkräftig Aufbauarbeit geleistet. Mit unermüdlichem Einsatz, Weitsicht und viel Herzblut habt ihr zusammen mit anderen das Fundament für ein blühendes Schloss Dottenwil gelegt.»

Im Anschluss wählten die Mitglieder der IG Schloss Dottenwil die beiden für ihr langjähriges Engagement zu Ehrenmitgliedern.

eing. |



## «Selewie!»

**IG SCHLOSS DOTTENWIL** «Selewie!» – So denkt man, wenn man das Trio Appenzeller Echo mit Josef Rempfler (Violine, Gesang), zusammen mit seinem Bruder Benjamin «Beni» (Hackbrett, Gesang) und Walter Neff (Kontrabass, Gesang), singen, spielen, jodeln und «rugguserlen» hört. So kennt und liebt man sie seit 1997. Verlassen die drei ihre traditionellen Pfade und musizieren gemeinsam mit anderen Künstlern, dann kommt man aus dem Staunen über die innerrhändler Traditionalisten nicht mehr heraus. «Appenzell meets Jazz», so hiess ihr Programm vom vergangenen Samstagabend auf Schloss Dottenwil, zusammen mit Peter Lenzin dem bekannten Saxofonisten «aus Leidenschaft». Das überwältigende musikalische Erlebnis des Abends mit Appenzeller Musik vom Feinsten, kombiniert mit Jazz, Klezmer und Balkanrhythmen, vor der herrlichen Kulisse des Alpsteins, begeisterte das Publikum im ausverkauften Saal.

Hans-Peter Lang. |

## SP-Standaktion

**SP** Am letzten Samstagvormittag machte die SP-Ortspartei auf dem Zentrumsplatz Wittenbach Werbung für ein Nein zur SVP-Initiative. Bei Annahme der Initiative dürfte die Bevölkerung der Schweiz nie über 10 Millionen wachsen. Die SP ist gegen eine solche Abschottung,



bei der ein Bruch mit der EU, das Ende der Personenfreizügigkeit sowie eine Neuauflage des Saisonierstatuts drohen.

Einerseits warben wir mit dem Plakat mit dem Text «Ausgerechnet jetzt mit Europa brechen», dessen Bild auf die unberechenbare USA-Politik hinweist. Zum andern verteilten wir Flyer mit den Gründen für ein Nein. Die Gespräche mit den Passanten drehten sich etwa um die Frage, wer für die Pflege in Spitälern oder für die nächtliche Reinigung in den Zügen, den Unterhalt von Strassen besorgt ist – als Teil unserer offenen Schweiz.

Dabei wurde deutlich, dass die Meinungen zum Teil gemacht sind, es aber auch noch Unentschiedene gibt. Wir rufen dazu auf, die Abstimmung ja nicht zu verpassen und mit Nein zu stimmen.

eing. |

## Eidgenössisches Feldschiessen 2026

**SCHÜTZENGESELLSCHAFT** Geschätzte Wittenbacherinnen und Wittenbacher, geschätzte Schützenfreunde

Am vergangenen Wochenende fand schweizweit das Eidgenössische Feldschiessen 2026 statt. Auch wir freuten uns darauf, gemeinsam mit unseren treuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein gelungenes Schützenfest zu erleben. Leider konnten wir den Schiessbetrieb nur am Freitagabend sowie am Samstag für kurze Zeit durchführen. Aufgrund eines unerwarteten Ausfalls unserer elektronischen Trefferanzeiganlage musste der Betrieb anschliessend eingestellt werden. Gemeinsam mit den Servicetechnikern haben wir intensiv daran gearbeitet, die Anlage wieder in Betrieb zu nehmen. Trotz aller Bemühungen konnte die Störung leider nicht behoben werden. Wir bedauern diesen Vorfall sehr und entschuldigen uns bei allen Schützinnen und Schützen, die ohne Schiessen wieder nach Hause gehen mussten. Für das grosse Verständnis und die Geduld, die uns entgegengebracht wurde, danken wir herzlich. Als kleine Geste der Wertschätzung waren alle Anwesenden zu einem Getränk und einer Bratwurst eingeladen. Leider konnten wir so auch keine Sieger der verschiedenen Konkurrenzen erküren.

Wer das Feldschiessen dennoch absolvieren möchte, hat die Möglichkeit, an einem der folgenden Bundesübungsdaten teilzunehmen:  
Montag, 15. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr  
Montag, 3. August, 17.30 bis 19.30 Uhr  
Montag, 17. August, 17.30 bis 19.30 Uhr  
Samstag, 29. August, 9.00 bis 11.00 Uhr

Nochmals danken wir allen herzlich für die Teilnahme sowie für das grosse Verständnis, das Sie uns in dieser aussergewöhnlichen Situation entgegengebracht haben.

Schützengesellschaft Wittenbach

Das Leiterteam |

Sandra Altherr,  
Präsidentin

## Kreisjugitag STV Wittenbach

**STV** Samstag, 30. Mai, 29 Kinder des STV Wittenbach sind zu Gast auf der Sportanlage Kellen in Tübach beim Organisator TV Berg. Der Kreisjugitag stand auf dem Programm für die gesamte Jugi – Gross und Klein. Bei bester Laune und Wetter ging es für uns los im Sprint. Der Weitsprung sowie parallel der Hochsprung liessen nicht lange auf sich warten, um uns auch in dieser Disziplin zu messen. Nach kurzer Schattenpause warfen wir die Bälle so weit



wir konnten und stiessen die 3kg- resp. 4kg-Kugeln weiter und weiter. Wie jedes Jahr zum guten Schluss bezwangen wir noch den Kilometer, bevor es die Mittagsverpflegung gab. Den warmen Temperaturen zum Trotz wurde über den Tag verteilt um jede Sekunde und jeden Millimeter gekämpft.

Nach einer feinen Glace wurden in der traditionellen Vereinsstafette nochmals die letzten Reserven herausgeholt, bevor wir die Rangverkündigung genossen. Wir durften 2 Podestplätze bejubeln sowie 9 weitere Auszeichnungen. Herzliche Gratulation an alle. Müde, aber auch fröhliche Kinder gingen mit ihren Eltern wieder nach Hause und freuen sich jetzt schon auf das nächste Jahr. Damit wir auch nächstes Jahr mit vielen Kindern antreten können, suchen wir dringend Unterstützung in unserem Leiterteam. Weitere Informationen sowie die Rangliste sind auf unserer Website zu finden.





Wir machen  
uns stark für  
unsere Region:  
Neue Patient\*innen  
sind herzlich  
willkommen!



## Neu auch für die Kleinsten: **Pädiatrie ab August 2026**

**Gute Nachrichten für Familien: Die Polipraxis Wittenbach ergänzt ihr Angebot um eine pädiatrische Sprechstunde.** Kinder und Jugendliche werden von Geburt bis ins Jugendalter von unseren Kinderärztinnen und Kinderärzten kompetent und einfühlsam begleitet. Dabei stehen eine persönliche Betreuung, kurze Wege und eine langfristige Begleitung der Familien im Mittelpunkt.

**Dr. med. Ariane Hilbertz freut sich, ihre ersten Patientinnen und Patienten in der Polipraxis Wittenbach begrüßen zu dürfen.**

Für weitere Informationen oder zur Anmeldung steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung: **Telefon 071 292 33 22**

...und unsere Pädiatrie wächst weiter. **Lernen Sie unser Team in den kommenden Ausgaben des am puls kennen.**



Polipraxis Wittenbach | Arbonerstrasse 10 | 9300 Wittenbach | polipraxis.ch



# «Du» bist einzigartig! Aber niemand sieht es?

Wir bringen Emotionen in deine Kommunikation und zeigen, was du drauf hast. Alles Weitere erfährst du auf [kernbrand.ch](http://kernbrand.ch)



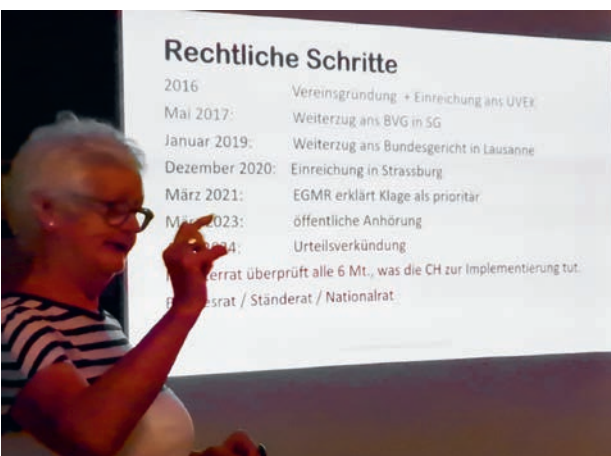
make  
people  
feel

Kernbrand AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau, +41 58 255 13 00

## Klimaseniorin Pia Hollenstein

**ZEIT-RAUM** Nicht erst seit es die Klimaseniorinnen gibt, engagiert sich Pia Hollenstein für grüne und soziale Anliegen. Einen langen Schnauf zu haben und miteinander anzupacken, lernte sie als Tochter einer grossen Toggenburger Bauernfamilie schon früh. Drei Jahre in Papua-Neuguinea öffneten der Krankenschwester in der Heimat die Augen für andere Wertigkeiten. Sie engagierte sich in verschiedenen Ämtern bei den Grünen bis in den Nationalrat und ist bis heute mit viel Power bei den Klimaseniorinnen aktiv.

Pia Hollenstein liess im zeit-raum keinen Zweifel daran, dass es sich lohnt, sich für die eigene Überzeugung einzusetzen – vor allem wenn es um eine Sache wie das Klima geht, das alle betrifft, egal wie sich jemand dazu positioniert. Man weiss: Die Klage der Klimaseniorinnen, die Schweiz tue zu wenig für den Klimaschutz, wurde beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte gestützt. Das Urteil wird in der Schweiz widerwillig zur Kenntnis genommen und kaum umgesetzt. International findet es jedoch als Präzedenzfall viel Beachtung. Eine weitere Stufe wird erreicht, wenn sich Ende Jahr das europäische Parlament damit befassen wird. Rechtliche Fragen sind das eine – die Realität spricht für sich: Temperaturrekorde, Trockenheit, der Jahrestag des Bergsturzes von Blatten etc. sprechen eine deutliche Sprache und fordern zum Handeln auf. Jede und jeder kann mit seinem eigenen Verhalten im Alltag und an der Urne einen Beitrag dazu leisten, dass die Schweiz das versprochene Klimaziel von 1,5 Grad Erwärmung bis 2050 noch erreichen kann!



eing. |



## Leserbrief

von Martina Senn

### Der Gemeinderat irrt sich

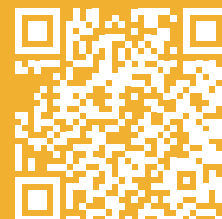
Mit grossem Erstaunen habe ich in den Abstimmungsunterlagen der Gemeinde Wittenbach von den Argumenten des Gemeinderates Kenntnis genommen. Da wird 785 Stimmberechtigten, die eine rechtlich abgesicherte Initiative «Schulentwicklung für unsere Kinder» ergriffen haben, vorgeworfen, sie verpolitisieren die Schule. Diese Aussage ist befremdlich und inhaltlich falsch. Der Gemeinderat übersieht, dass es die Bürgerschaft ist, die jedes Jahr über den grössten Budgetposten, jenen der Schulen, entscheidet. Auch über Schulhausneubauten befindet das Stimmvolk. Eine Gemeinde sollte sich glücklich schätzen, wenn sich Eltern und interessierte Bürgerinnen und Bürger mit Bildungsfragen beschäftigen. Genau dafür steht diese Initiative. Aus all diesen Gründen braucht es ein Ja zur Initiative «Schulentwicklung für unsere Kinder».

# Kulinarische Genüsse in der Region



Möchten Sie neue Kunden gewinnen, Ihre Sommerferien bekannt geben oder auf Ihr schönes Ambiente evtl. mit Terrasse aufmerksam machen und die Daheimgebliebenen mit Ihren Köstlichkeiten verwöhnen? Bei jedem gebuchten Inserat erhalten Sie einen Rabatt von 15 Prozent.

Gerne bieten wir dem Gastgewerbe eine attraktive Werbemöglichkeit in der Ausgabe 26-2026 vom 25. Juni 2026 (Inserateschluss 15. Juni 2026).



Die Preise sind auf den Mediendaten ersichtlich. Nutzen Sie dafür den QR-Code.

# Rätselim Puls

Fürwort im Dativ	↖	Zeit- alter	↖	Autokz. Thailand	roman.: Zürich	↖	Minen- wagen	↖	neuind. Sprache	Schiffer- knoten Mz.	Abkoch- brühe	↖	um- gänglich	Ferien- häuser	↖	Binde- wort	↖	nicht gross	Ton- zeichen
Esels- laut	→			Fremden- verkehr										her- bringen	↻ 1				
↖							US-Film (1980)		schika- nieren		Speise- fisch							Wohn- zimmer	
Ge- schöpf	↖	unter- haltend		Bergein- schnitt	Zusammen- fassung (frz.)						Genau- igkeit	Lebens- kraft		Pferde- krankh.				↻ 5	
↖					dt. Autor † 2008		Grab- inschrift		Wald- giraffe	↻ 3				Feld- ertrag					
Karten- spiel		Impuls, Vortrieb														Jetzt- zustand	be- gleiten		Bezugs- art Mz.
↖								Ohrloch stechen		kroat. Insel				Disney- Löwe					
Fach- ärztin		altes Längen- mass	Fäl- schung		Ölfern- leitung	↻ 2								engl.: Blatt	Filter- utensil				
wegen, da	→				enthalt. Mensch	frz.-am. Autorin †				Tanz- gruppe									Tonlei- terstufe
Ferienort im Kt. GL	↖		↻ 7	Seh- organ				Werk- zeug	stehende Gewäs- ser		russ.: nein	Essens- abfolge		europ. Freihan- delszone	schweiz. Partei				
Epos v. Homer	→				austral. Strauss	Garten- gerät			↻ 4										Initialen Poes
↖				Blüten- teile							Vorn. v. Bridges					stellen- weise: ... und da			
Karpfen- fisch		Lebens- hauch					Ballett- schüler Mz.							Leit- motiv					
Schulbe- wertung	→			gymnast. Übungen							Blasin- strument		↻ 6			Autokz. Nepal			

© rätsel.ch

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet:  
NAEHMASCHINE. Die Lösungen dieses Rätsels  
finden Sie ab Freitag auf [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch)  
und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen  
Platz für Sie.



Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat**  
unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch)  
oder [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

Gerne beraten wir Sie **persönlich**  
unter 071 388 81 81.

